
Solider Jahresabschluss

Generalversammlung der Werse Energie Genossenschaft

Drensteinfurt • Zügig und problemlos ging die 4. Generalversammlung der Werse Energie Netzwerk eG (WEN) in der Alten Post über die Bühne. Die Genossenschaft betreibt drei Photovoltaikanlagen auf städtischen Dächern, die gute Erträge erwirtschaften.

Entsprechend legten der Vorstandsvorsitzende Norbert Thewes und sein Stellvertreter Ulrich Damm einen soliden Jahresabschluss für 2013 vor. In ihrem Lagebericht erinnerten sie an den Einstieg der WEN in den Vertrieb von Strom und Gas mit den Stadtwerken Lengerich als Partner im dritten Quartal 2013. Ferner berichtete der

Vorstand über die Planungen einer PV-Anlage auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage Rinkerode sowie über die Kontakte der WEN zu den örtlichen Windkraft-Initiativen in Ameke und Natorp. Hier bleibt der weitere Verlauf der Genehmigungsverfahren abzuwarten.

Aufsichtsratsmitglied Andreas Rose berichtete über die Arbeit des Kontrollgremiums. Er schilderte die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und lobte dessen Arbeit. Daraufhin erteilte die Generalversammlung dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2013 einstimmig die Entlastung.

Turnusmäßig nach drei Jah-

ren endete die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder Paul Berlage, Klaus Eusterwiemann und Peter Saphörster. Berlage und Eusterwiemann kandidieren nicht erneut. Saphörster stellte sich zur Wiederwahl und wurde von der Versammlung einstimmig als Aufsichtsratsmitglied bestätigt.

In einer konstituierenden Sitzung im Anschluss an die Generalversammlung wählte der neue Aufsichtsrat einstimmig Peter Saphörster zu seinem Vorsitzenden und Andreas Rose zu dessen Stellvertreter. Außerdem gehören Heinz Frie, Matthias Münch und Udo Schratz dem Aufsichtsrat an.